



- b) Deinhard Sektkellerei KG / Koblenz (435)  
Die Deinhard Sektkellerei KG möchte das diesjährige Literaturfestival „Koblenz – ganzOhr“ mit einem Geldbetrag in Höhe von 500,00 € unterstützen. Als Gegenleistung erhält die Deinhard Sektkellerei als Werbepartner eine ganzseitige Anzeige im Programmheft. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zwischen der Stadt Koblenz und der Deinhard Sektkellerei bestehen nicht. Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck.
- c) Sparkasse Koblenz (436)  
Auch die Sparkasse Koblenz möchte das diesjährige Literaturfestival „Koblenz – ganzOhr“ wieder mit einem Geldbetrag in Höhe von 1.000,00 € sponsern. Als Gegenleistung erhält die Sparkasse eine halbseitige Anzeige im Programmheft, 5 Eintrittskarten und wird als Sponsor mit Logo auf der Homepage des Festivals und auf den Druckerzeugnissen genannt. Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Die Beziehungen zwischen der Sparkasse und der Stadt Koblenz wurden schon wiederholt aufgezeigt.
- d) Josef Bündgen / Bendorf (437)  
Herr Josef Bündgen hat sich bereit erklärt als Buchpate die Restaurierung eines historischen Buches aus dem Gründungsbestand der Stadtbibliothek mit einem Geldbetrag in Höhe von 420,00 € zu ermöglichen. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zwischen der Stadt Koblenz und Herrn Bündgen bestehen nicht. Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.
- e) Fahrrad-Franz Koblenz GmbH / Koblenz (438)  
Die Firma Fahrrad-Franz GmbH, Hohenfelder Straße 7-9 in Koblenz möchte anlässlich des Festaktes „11. Verleihung der Sport-Ehrendadel der Stadt Koblenz“ am 08.02.2011 im Historischen Rathaussaal die Kosten für Imbiss, Getränke und Bedienungen in Höhe von ca. 600,00 € spenden. Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zwischen der Stadt Koblenz und der Fahrrad-Franz GmbH bestehen nicht.
- f) Koenitz Messen und Ausstellungen GmbH / Winingen (439)  
Die Firma Koenitz bietet der Stadt Koblenz einen Geldbetrag in Höhe von 2.000,00 € an. Mit dieser Geldzuwendung möchte die Firma Koenitz einen Beitrag dazu leisten, dass unverschuldet in Not geratene Menschen in Koblenz, schnell geholfen werden kann. Über die Verwendung dieses Betrages entscheidet jeweils der Herr Oberbürgermeister. Die Firma Koenitz beteiligt sich an öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Koblenz. Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck.

**Die Verwaltung geht davon aus, dass der in § 94 Abs. 3 GemO genannte „böse Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben“ in den vorgenannten Fällen ausgeschlossen ist und empfiehlt dem Stadtrat, die Annahme der Zuwendungen zu beschließen. Bereiche der Eingriffsverwaltung sind nicht betroffen.**